

Hofmannsthal, Hugo von: Lebenslied (1901)

1 Den Erben laß verschwenden
2 An Adler, Lamm und Pfau
3 Das Salböl aus den Händen
4 Der toten alten Frau!
5 Die Toten, die entgleiten,
6 Die Wipfel in dem Weiten –
7 Ihm sind sie wie das Schreiten
8 Der Tänzerinnen wert!

9 Er geht wie den kein Walten
10 Vom Rücken her bedroht.
11 Er lächelt, wenn die Falten
12 Des Lebens flüstern: Tod!
13 Ihm bietet jede Stelle
14 Geheimnisvoll die Schwelle;
15 Es gibt sich jeder Welle
16 Der Heimatlose hin.

17 Der Schwarm von wilden Bienen
18 Nimmt seine Seele mit;
19 Das Singen von Delphinen
20 Beflügelt seinen Schritt:
21 Ihn tragen alle Erden
22 Mit mächtigen Gebärden.
23 Der Flüsse Dunkelwerden
24 Begrenzt den Hirtentag!

25 Das Salböl aus den Händen
26 Der toten alten Frau
27 Laß lächelnd ihn verschwenden
28 An Adler, Lamm und Pfau:
29 Er lächelt der Gefährten. –
30 Die schwebend unbeschwert

31 Abgründe und die Gärten
32 Des Lebens tragen ihn.

(Textopus: Lebenslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24772>)